

**18. IV. 614. Regensdorf-Wettingen, Fahrdrahtleitungen.** Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion beschließt der Regierungsrat auf dem Zirkulationswege:

I. Schreiben an das Eisenbahndepartement:

Mit Zuschrift Nr. 8780/V vom 23. Februar 1906 übermittelt uns die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen das von der Maschinenfabrik Örlikon vorgelegte Projekt betreffend die Ausrüstung der Strecke Regensdorf-Wettingen mit Fahrdrahtleitungen für den elektrischen Versuchsbetrieb zur direkten Vernehmlassung an Ihre Behörde.

Die Gemeinderäte Regensdorf, Buchs und Otelfingen, zur Rückäußerung eingeladen, berichten unterm 6. März, 17. März

und 12. April, daß sie gegen das Projekt keine Einwendungen zu machen haben in der Meinung, daß durch die Einführung des elektrischen Betriebes der Verkehr auf den Straßen- und Wegübergängen nicht gefährdet werde.

Wir entnehmen der Vorlage unter anderem, daß bei sämtlichen Straßen- und Wegübergängen die Höhe der Kontaktleitung über Schienenoberkant mindestens 5,70 m betragen soll, daß aber separat ausschaltbare Fahrdrableitungen (Umgehungsleitungen), wie sie bei Übergängen auf der Strecke Seebach-Regensdorf angebracht werden, nirgends vorgesehen sind, die Leitung also beständig unter Strom gesetzt ist.

In Anbetracht des provisorischen Charakters der Anlage und des verhältnismäßig unbedeutenden Verkehrs auf diesen Straßen- und Wegübergängen, ferner mit Rücksicht darauf, daß die Kontaktleitung an diesen Stellen etwas höher gelegt werden soll, als dies bei den Übergängen auf der Strecke Seebach-Regensdorf der Fall ist, können auch wir uns mit der Vorlage einverstanden erklären, behalten uns aber vor, später darauf zurückzukommen, sofern sich irgendwelche Übelstände zeigen sollten.

Die Pläne (Nrn. 31,749—31,752 und Nr. 31,754) und den Baubeschrieb legen wir bei.

II. Mitteilung an die Generaldirektion und Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen, an die Gemeinderäte Regensdorf, Buchs und Otelfingen, an die Maschinenfabrik Örlikon, an Herrn Kontrollingenieur Loretan, Weinbergstraße in Zürich IV und an die Baudirektion.